

FÖRDERSTECKBRIEF: INDUSTRIE.IN.NRW		Nr. 525
1. Name des Programms	Innovationswettbewerb „Industrie.IN.NRW“ EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027	
2. Förderziel und Verwendungszweck		
<p>Der Innovationswettbewerb „Industrie.IN.NRW“ unterstützt Wirtschaft und Wissenschaft, die Wertschöpfungskette von der Werkstoffherzeugung bis hin zur -verwertung zu schließen. Ziel ist es, Potentiale in den Bereichen Werkstoffentwicklung, Produktionstechnologie, Produktionsprozesse sowie Produktinnovationen zu heben und so neue Perspektiven für die Industrie zu schaffen.</p> <p>Die Förderung umfasst das gesamte Werkstoff- und Materialspektrum von der Grundstoffindustrie über Chemie, Metallerzeugung und -bearbeitung sowie Kunststoffe bis hin zu den Themenfeldern Biotechnologie, Textilien oder Nanomaterialien. Gefördert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Entwicklung und das Hochskalieren innovativer Prozesstechnologien • die Entwicklung neuer Fertigungs- und Recyclingverfahren • die Entwicklung alternativer (z. B. biobasierter) Materialien, Produkte und Dienstleistungen für eine höhere Energie- und Ressourceneffizienz <p>Vernetzte autonome Prozesse („Smart Factories“), künstliche Intelligenz, digitale Fertigungstechnologien und intelligente Logistikabläufe sind dabei Voraussetzung für die Entwicklung innovativer Produkte und Geschäftsmodelle in allen Industriebranchen.</p>		
3. Antragsberechtigte/Zuwendungsempfänger		
<p>Antragsberechtigt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kleine und mittlere Unternehmen (KMU) • große Unternehmen • kommunale Unternehmen und Einrichtungen • Forschungs- und Bildungseinrichtungen • Kammern, Vereine und Stiftungen 		
4. Bewerbungs- bzw. Einreichungsfristen	<p>Anträge zur Förderung können eingereicht werden bis:</p> <p>Einreichungsrunde 1: 04.05.2023 Einreichungsrunde 2: 05.02.2024 Einreichungsrunde 3: 31.10.2024</p>	
5. Art und Umfang, Höhe der Zuwendung, Zuwendungsart	<p>Die Höhe des möglichen Fördersatzes hängt von der Art der Antragstellenden, von der Größe des antragstellenden Unternehmens und der Art des zur Förderung beantragten Vorhabens in Abhängigkeit von den beihilferechtlichen Vorschriften ab.</p> <p>Grundsätzlich können Vorhaben in Abhängigkeit von der Notwendigkeit der Förderung mit bis zu maximal 90% der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert werden.</p>	

6. Verfahren, formale Regelungen zur Antragsstellung		
<p>Die Auswahlentscheidung erfolgt mit Hilfe eines Scoring-Verfahrens, bei dem jedes Vorhaben anhand einer Kriterienliste bewertet wird. Die Gesamtpunktzahl jedes Vorhabens bestimmt sich anhand der gewichteten Bewertungskriterien und der jeweils vergebenen Punkte und erlaubt das Ranking der eingereichten Projektvorschläge.</p> <p>Die Vorhaben müssen sich in das EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027 einordnen lassen und einen wirksamen Beitrag zum Erreichen der Ziele leisten sowie ein angemessenes Verhältnis zwischen der Höhe der Unterstützung und den unternommenen Aktivitäten herstellen. Sie müssen im Einklang mit der aktuellen Regionalen Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen stehen.</p> <p>Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren aus Bewerbungs- und Antragsphase.</p> <p>Im ersten Schritt ist eine Projektskizze bei der Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW) einzureichen. Nach erfolgreicher Prüfung und Bewertung der Projektskizzen durch einen unabhängigen Begutachtungsausschuss werden die Bewerber von der IN.NRW zur Antragstellung aufgefordert.</p>		
7. Fördermittelgeber	Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	
8. Projektträger/ Ansprechpartner	Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW) Dr. Christian Nüsser Telefon: 02461/61-1669 industrie.in.nrw@fz-juelich.de Ansgar Bauschulte Telefon: 02461/61-96840 industrie.in.nrw@fz-juelich.de	
9. Weitere Informationen		
Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: https://www.in.nrw/industrie		
COMPASS Information und Kontaktdaten beim Region Köln/Bonn e.V.	Lisa Beisheim 0221/925477 55 beisheim@region-koeln-bonn.de	Tim Strerath 0221/925477 61 strerath@region-koeln-bonn.de

Hinweis: Der Region Köln/Bonn e.V. als Herausgeber des Steckbriefs lässt größtmögliche Sorgfalt in der Zusammenfassung der Inhalte zu Förderprogrammen und -aufrufen Dritter walten. Für die Richtigkeit der aufgeführten Daten besteht keine Gewähr. Es wird auf die angegebenen Quellen verwiesen.